

Titel: Umweltrecht
Autor: Kloepfer, Michael
Auflage: 4. Auflage 2016
Verlag: C.H.BECK
Seiten: 1984 S., gebunden
Preis: 219,- €
ISBN: 9-783-406-688478

Mit dem vorliegenden Werk veröffentlichte *Herr em. Prof. Dr. Michael Kloepfer* im Jahr 2016 bereits in der vierten Auflage sein Buch *Umweltrecht*, das 1989 erstmals erschien. Es handelt sich hierbei um eine überarbeitete Auflage, die im Vergleich zur ersten erheblich mehr Umfang hat. Dies ist auch symptomatisch für das gesamte Umweltrecht, dass sich in den letzten Jahrzehnten ebenfalls stark entwickelt hat und zu einer umfassenden Materie geworden ist.

Kommentare zum Umweltrecht, allein zu den öffentlich-rechtlichen Vorschriften umfassen mehrere Bände. Daher ist es nicht verwunderlich, dass das Werk *Kloepfers* beinahe zweittausend Seiten umfasst. Ziel von *Herrn em. Prof. Kloepfer* ist eine Gesamtdarstellung des Umweltrechts, die die Einheit dessen erkennen lässt und dabei auch auf das Besondere eingeht.

Da seit der dritten Auflage aus dem Jahr 2004 eine starke Fortentwicklung des Umweltrechts stattgefunden hat, wie die Einführung der Verbandsklage im Umweltrechtsschutz und das Umweltschadensrecht bzw. bestehende Instrumente des Umweltrechts weiterentwickelt wurden, musste die vorliegende Auflage der Gesetzgebung angepasst und mitunter erheblich geändert oder ergänzt werden. Zugunsten einiger neuerer Entwicklungen und des immer noch „kompakten“ Formats wurde auf die Darstellung des Tierschutzrechts und des Rechts der Humangenetik verzichtet, genauso wie auf eine Umweltrechtsvergleichung.

Das Buch gliedert sich in zwei Bücher: das erste Buch *Allgemeines Umweltrecht* und das zweite Buch *Besonderes Umweltrecht*.

Im ersten Buch behält *Kloepfer* das Prinzip des Aufbaus vom Allgemeinen zum Besonderen bei und beginnt unter § 1 mit Umweltschutz und Umweltrecht, deren Begriffsfelderklärung allein schon für die Darstellung der *Umweltrechtsgeschichte* im darauffolgenden Paragraphen notwendig ist.

Weitere Themen der Darstellung des allgemeinen Umweltrechts in diesem Werk sind unter § 4 *die Grundprinzipien des Umweltrechts* und § 5 *Instrumente des Umweltrechts*, wobei er in letzterem unter anderem auch die Umweltverträglichkeitsprüfung darstellt.

Folgerichtig zieht er auch die Darstellung des Umweltrechtsschutzes (§ 8) in den allgemeinen Teil, genauso wie auch das Umweltstrafrecht (§ 7) und das Umweltprivatrecht (§ 6) inklusive Umwelthaftungs- und -deliktsrecht. Gerade bezüglich der Darstellungen im Paragraphen zum Umweltprivatrecht ist sehr spannend, dass auch in den Sondergebieten des Zivilrechts wie dem Wettbewerbsrecht und das Arbeitsrecht umweltrelevante Tatbestände auftreten, wie bspw. im Lauterkeitsrecht und im Arbeitsschutzrecht.

Das Erste Buch schließt mit dem Umwelteuroparecht und dem Umweltvölkerrecht, sowie dem grenzüberschreitenden Rechtsschutz

Das Zweite Buch behandelt aus dem besonderen Umweltrecht die Thematik des Umweltschutz in der Raumordnung, Bauleitplanung und dem Fachplanungsrecht (§ 11), desweiteren das Natur- (§ 12), das Boden- (§ 13), das Gewässer- (§ 14), das Immissions- (§ 15), das Atom- und Strahlen- (§ 16), und das Klimaschutzrecht (§ 17), sowie das Umweltenergierecht (§ 18), das Stoffrecht (§ 19), das Genetikrecht (§ 20) und das Kreislaufwirtschaftsrecht (§ 21).

Alle diese Themen des besonderen Umweltrechts werden hauptsächlich aus der öffentlich-rechtlichen Perspektive behandelt – was natürlich nichts an den möglichen straf- und zivilrechtlichen Konsequenzen ändert.

Es handelt sich hier somit um ein Buch hauptsächlich aus dem Gebiet des öffentlichen Rechts, dass die strafrechtlichen und privatrechtlichen Aspekte des Umweltrechts mit betrachtet, sich jedoch auf den öffentlich-rechtlichen konzentriert.

Dieses Buch geht aus Sicht eines Studenten weit über das hinaus, was Stoff des Hauptstudiums ist, kann jedoch im universitären Schwerpunktbereichsstudium durchaus nützlich sein. Es setzt sich mit einem sehr praxisrelevanten Gebiet des Verwaltungsrechts auseinander.

Sehr angenehm ist, dass eine Gliederung in Bücher und Paragraphen, mit einer weiteren untergeordneten Gliederungsebene vorangestellt ist, jedoch die detaillierte Untergliederung der Paragraphen erst diesen vorangestellt wird. Dies macht die Gesamtgliederung wesentlich übersichtlicher und handlicher.

Dies setzt sich bezüglich der Zitierung fort: die Zählung der Randnummern erfolgt nach Paragraphen, was im Hinblick auf den Gesamtumfang des Buches auch nicht anders handhabbar ist- es würden sich sonst Randnummern mit astronomisch hohem Zahlen ergeben, was Gift für jegliches wissenschaftliches Arbeiten mit diesem Buch als Quelle wäre.

Inhaltlicher Vorteil dieses Buches gegenüber einem Kommentar ist, dass es keine Erläuterung paragraphenweise vornimmt, sondern durch seinen Charakter als großes Lehrbuch Querbezüge herstellt und bemüht ist den Gesamtkontext einer Thematik darzustellen, dies ist mitunter die Lösung für Frustrationen bzw. eröffnet neue Blickweisen.

stud.iur. L.W.